

halbinsel  
**HÖRI**

GAIENHOFEN

jahresrückblick 2020

## Tourismusstatistik Gaienhofen 2020

### Fakten/Grundlagen

#### Unterkünfte:

190 Unterkünfte:

7 Hotels/Gasthäuser

10 Pensionen/Privatvermieter

160 Ferienwohnungen

4 Jugendhäuser/Vereinsheime

4 Campingplätze

439 Zweitwohnungen

#### Gästebetten:

1060 Anzahl der Gästebetten, davon

400 Betten in Hotels/Gasthäusern

70 Betten in Pensionen/Privatzimmern

500 Betten in Ferienwohnungen

90 Betten in Vereinsheimen

185 Anzahl der Stellplätze Camping (ohne Dauercamping)

## **Tourismusjahr Gaienhofen 2020: Deutlicher Gästerückgang in der Nebensaison, Hauptsaison gerettet durch verstärkten Inlandstourismus**

Corona-Auflagen und insgesamt vier Monate Lockdown sorgten 2020 auch in Gaienhofen für entsprechende Einbrüche in der Tourismusbranche, die jedoch gedämpft wurden durch eine sonnige Hauptsaison und einen Trend zu naturnahem Inlands- und Campingtourismus. In Gaienhofen fanden im letzten Jahr insgesamt 260.600 Übernachtungen statt, 9,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Bei den Gästeankünften gab es sogar einen Rückgang von 28,1 Prozent auf 43.464 Gäste. Damit ist die Gemeinde Gaienhofen auf einen Stand von 2014 zurück gefallen. Diese Gemeindestatistik umfasst alle Unterkunftsarten: Hotels, Gasthäuser, Ferienwohnungen, Privatvermieter und Campingplätze aber auch Dauercamper und Zweitwohnungen. Letztere sind jedoch unabhängig von touristischen Faktoren. Betrachtet man das rein touristische Ergebnis – ohne Dauercamping und Zweitwohnungen – so kommt man in Gaienhofen auf 183.900 Übernachtungen, 12,2 Prozent weniger als im Vorjahr und auf 42.650 Ankünfte, was einem Rückgang von 28,4 Prozent entspricht. Die Gästeankünfte waren also stärker rückläufig als die Übernachtungen, was bedeutet, dass im letzten Jahr längere Aufenthalte gebucht wurden mit durchschnittlich 4,3 Tagen. Eine Aufenthaltsdauer von über 4 Tagen erreichte die Gemeinde letztmals 2004, in den Jahren dazwischen lag die Verweildauer der Gäste bei durchschnittlich 3,5 Tagen.

Hotels und Gasthäuser, die am 29. Mai wieder öffnen durften verbuchten im Coronajahr einen Übernachtungsrückgang von 20,9 Prozent, bei Pensionen/Privatevermietern betrug der Rückgang sogar 37,1 Prozent. Ferienwohnungen, die bereits ab 18. Mai wieder vermietet wurden büßten nur 3,3 Prozent der Übernachtungen ein. Durch die hohen Auflagen für Gemeinschaftsunterkünfte und die fehlenden Schulklassen haben die Übernachtungen in Jugendhäusern und Vereinsheimen um 56,5 Prozent abgenommen. Auf den Campingplätzen, die am meisten von dem Inlandstrend und dem schönen Sommerwetter profitierten, sind die Übernachtungen im letzten Jahr sogar um 6,5 Prozent angestiegen.

Die saisonale Verteilung der Übernachtungen wurde bestimmt durch die Coronamaßnahmen. Da in den Lockdown-Monaten nur geschäftliche Übernachtungen und einige Ausnahmen erlaubt waren gingen die Monate März bis Mai um 74 Prozent zurück und November/Dezember um 93 Prozent. Auch der Juni war trotz der Pfingstferien noch rückläufig um 8,8 Prozent - Gemeinschaftsunterkünfte und Vereinsheime waren noch geschlossen, der Tourismus lief nur langsam an. Im Juli stiegen die Übernachtungen dann sogar um 4,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr an, im August fanden 6,8 Prozent mehr Übernachtungen statt, herausragend war der Zuwachs der Übernachtungen im September mit 37,8 Prozent, auch der Oktober war mit einem Zuwachs von 6,6 Prozent noch sehr positiv.

Grenzsicherungen, Reisewarnungen und Reiseverbote in Risikogebiete brachten im Sommer zwar einen Aufschwung des Inlandstourismus mit sich, verursachten aber auch einen Rückgang der Übernachtungen ausländischer Gäste um 42,4 Prozent bei einem Gesamtanteil von 11 Prozent. Fast die Hälfte (48,2 %) der ausländischen Gäste kam aus der Schweiz (-40,8 %), 7,3 Prozent kamen aus den Niederlanden (-42,3 %), 5 Prozent aus Österreich (-36,5) und 2 Prozent aus Frankreich (-78,9 %). Insgesamt 89 Prozent der Gaienhofener Feriengäste kamen aus Deutschland mit einem Rückgang von 5,8 Prozent. Die die meisten Gäste (43 %) kamen nach wie vor aus Baden-Württemberg, allerdings bei einem Rückgang von 6,8 Prozent. Zuwächse gab es aus den neuen Bundesländern (27,7 %), NRW (3,6 %), Niedersachsen (14,8 %), Berlin (13,7%), Saarland (4,1) und Hamburg (13%). Vor allem Gäste aus entfernteren Bundesländern kamen 2020 vermehrt nach Gaienhofen, die aufgrund der längeren Anreise auch längere Aufenthalte gebucht haben.

Die kurtaxepflichtigen Übernachtungen haben 2020 um -9,9 Prozent abgenommen und betragen 144.001. Somit ist auch der VHB Beitrag zur Finanzierung der Bodenseecard West um 8,3 Prozent gesunken auf 70.325,95 €. Bei gesamten Kurtaxeeinnahmen der Gemeinde Gaienhofen in Höhe von 359.010 € verbleiben also noch 288.684,05 € bei der Gemeinde für die Instandhaltung der touristischen Infrastruktur.

## Gemeindestatistik Gaienhofen langfristig

Jahr	Ankünfte	+/-	Übernachtungen	+/-
2011	41.221	6 %	226.254	2 %
2012	45.306	10 %	243.745	8 %
2013	46.549	3 %	250.022	3 %
2014	49.407	6 %	258.992	4 %
2015	52.890	7 %	279.461	8 %
2016	54.283	3 %	275.019	-1 %
2017	55.962	3 %	285.617	4 %
2018	59.880	7 %	290.119	2 %
2019	60.459	1 %	287.402	-1 %
2020	43.464	-28,1 %	260.600	-9,3 %
<b>GESAMT</b>	<b>Zunahme in 10 Jahren</b>	<b>5,4 %</b>	<b>Zunahme in 10 Jahren</b>	<b>15,2 %</b>

- Gemeindestatistik enthält alle Unterkunftsarten: Hotels, Gasthäuser, Ferienwohnungen, Privatvermieter, Campingplätze inkl. Dauercamping und Zweitwohnungen.
- Bei Dauercamping / Zweitwohnungen handelt es sich um Pauschalen, die nicht von touristischen Faktoren abhängen

## Tourismusentwicklung Gaienhofen 2020 in Kürze

- Corona-Auflagen bringen Einbrüche bei Übernachtungen: 260.600 (-9,3 %), bei Ankünften: 43.464 (-28,1 %)
- Touristisches Ergebnis ohne Dauercamping/Zweitwohnungen: 183.900 Übernachtungen (-12,2 %), 42.650 Ankünfte (-28,4 %)
- Übernachtungen weniger rückläufig als Ankünfte, d.h. längere Aufenthalte Ø 4,3 Tage
- Stärkster Rückgang bei Jugendhäusern/Vereinsheimen (-56,5 %), bei Pensionen (-37,1 %), bei Hotels/Gasthäusern (-20,9 %)
- Gewinner 2020: Camping (+6,5 %), trotz weniger Ankünfte 13.913 (-15,3 %), d.h. längere Aufenthalte, von 3,9 Tagen auf durchschnittlich 4,6 Tage angestiegen!
- Außergewöhnlicher September +37,8 %!
- 359.010 € Kurtaxeeinnahmen (2019: 381.841 €), Rückgang -6 %

## Tourismusstatistik nach Kategorien 2020

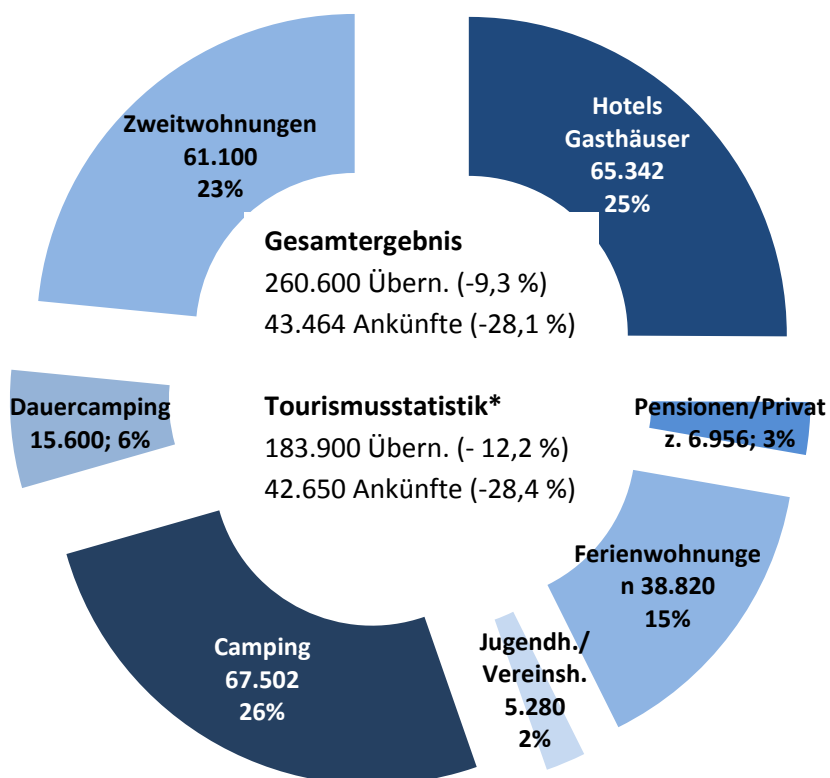
Ohne Dauercamping und Zweitwohnungen

Kategorie	2019 Übernachtungen	2020 Übernachtungen	+ / -	Kurabgabe	Beitrag an VHB für BCW	+ / -
Erwachsene	159.808	144.001	-9,9 %	278.827,00	64.800,45 €	-2,2 %
Kinder 6-14 J.	19.245	22.102	+14,8 %	0,00	5.525,50 €	+14,8 %
Kinder 0-5 J	10.181	4.700	-53,8 %	0,00		
Schwerbehindert	1.440	1.046	-27,4 %	0,00		
Geschäftsreisende	11.102	7.313	-34,1 %	0,00		
Befreit	7.566	4.738	-34,4 %	0,00		
<b>GESAMT</b>	<b>209.342</b>	<b>183.900</b>	<b>-12,2 %</b>	<b>278.827,00</b>	<b>70.325,95 €</b>	<b>-8,3 %</b>

## Aufteilung in Unterkunftsarten 2020

Vermieter	2020 Ankünfte	+ / -	2020 Übernach- tungen	+ / -	2020 Kurtaxe	+ / -
Hotels/Gasthäuser	20.025	-34,5 %	65.342	-20,9 %	106.505	-13,5 %
Pensionen/Privatz.	2.251	-48,4 %	6.956	-37,1 %	11.168	-31,3 %
Ferienwohnungen	5.274	-15 %	38.820	-3,3 %	56.631	-1,9 %
Jugendh./Vereinsh	1.187	-64,1 %	5.280	-56,5 %	4.542	-58,1 %
Camping	13.913	-15,3 %	67.502	+6,5 %	100.396	+7,8 %
Dauercamping	375	-17,8 %	15.600	-12,7 %	15.840	-3,4 %
Zweitwohnungen	439	+1,2 %	61.100	+1,5 %	63.928	+1 %
<b>GESAMT</b>	<b>43.464</b>	<b>-28,1 %</b>	<b>260.600</b>	<b>-9,3 %</b>	<b>359.010</b>	<b>-6 %</b>

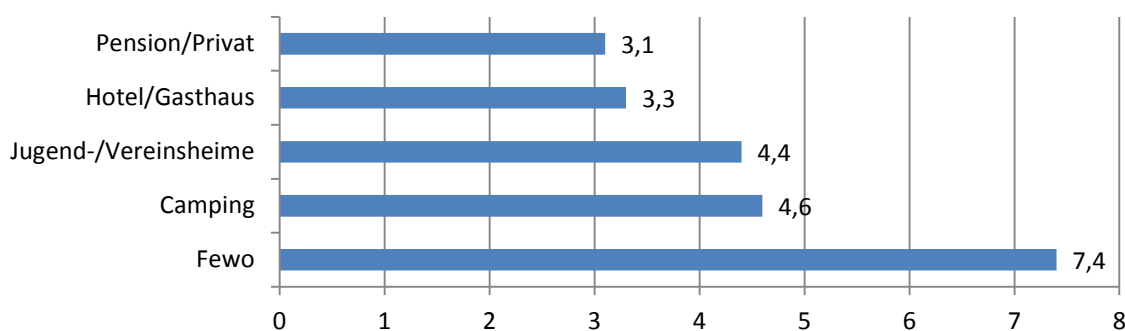
## Unterkunftsarten - Anteile und Entwicklung 2020



### Anmerkungen:

- Gewinner Camping: Anstieg 6,5 %, größter Anteil 26 %, längere Aufenthalte, mehr Familien
- Einbußen Hotels: -20,9 %, zweitgrößter Anteil 25 %
- Einbruch 56,5 % bei Jugendhäuser und Vereinsh., da verschärfte Maßnahmen
- Fewos nur leichter Rückgang (-3,3 %)
- \*Meldescheinstatistik ohne Dauercamping/ Zweitwohnungen

## Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2020



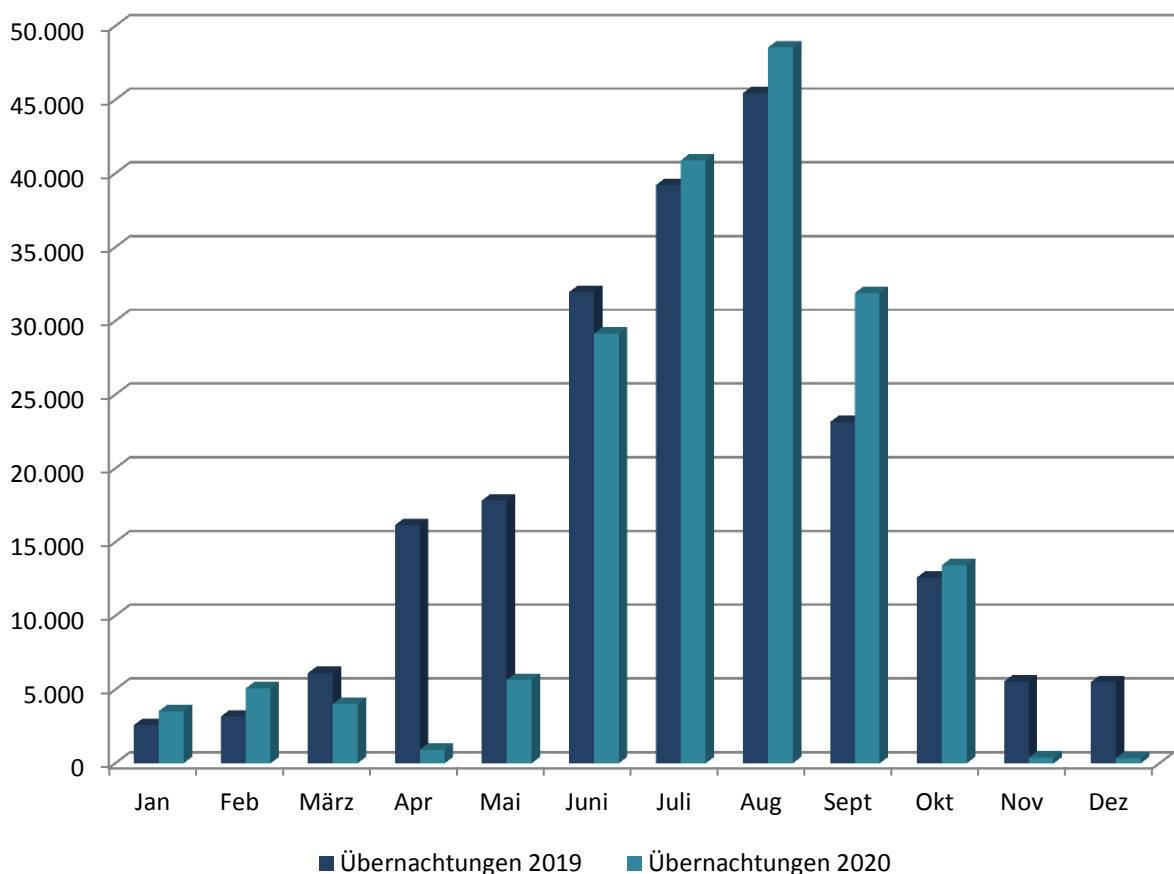
### Anmerkungen:

- Ø 4,3 Tage, 2019 3,5 Tage
- Zuwachs aus entfernteren BL
- 2004 lag die durchschnittl. Aufenthaltsdauer letztmalig über 4 Tagen, sonst immer darunter

## Monatsstatistik 2020

Ohne Dauercamping und Zweitwohnungen

Monat	2019 Übernachtungen	2020 Übernachtungen	Anteil	+ / -
Januar	2.592	3.540	1,9 %	36,6 %
Februar	3.176	5.086	2,8 %	60,1 %
März	6.124	4.026	2,2 %	-34,3 %
April	16.154	930	0,5 %	-94,2 %
Mai	17.831	5.653	3,1 %	-68,3 %
Juni	31.956	29.136	15,8 %	-8,8 %
Juli	39.223	40.900	22,2 %	4,3 %
August	45.464	48.550	26,4 %	6,8 %
September	23.145	31.902	17,3 %	37,8 %
Oktober	12.607	13.437	7,3 %	6,6 %
November	5.479	390	0,2 %	-93,9 %
Dezember	5.396	350	0,2 %	-93,5 %
<b>GESAMT</b>	<b>209.147</b>	<b>183.900</b>	<b>100 %</b>	<b>-12,2 %</b>



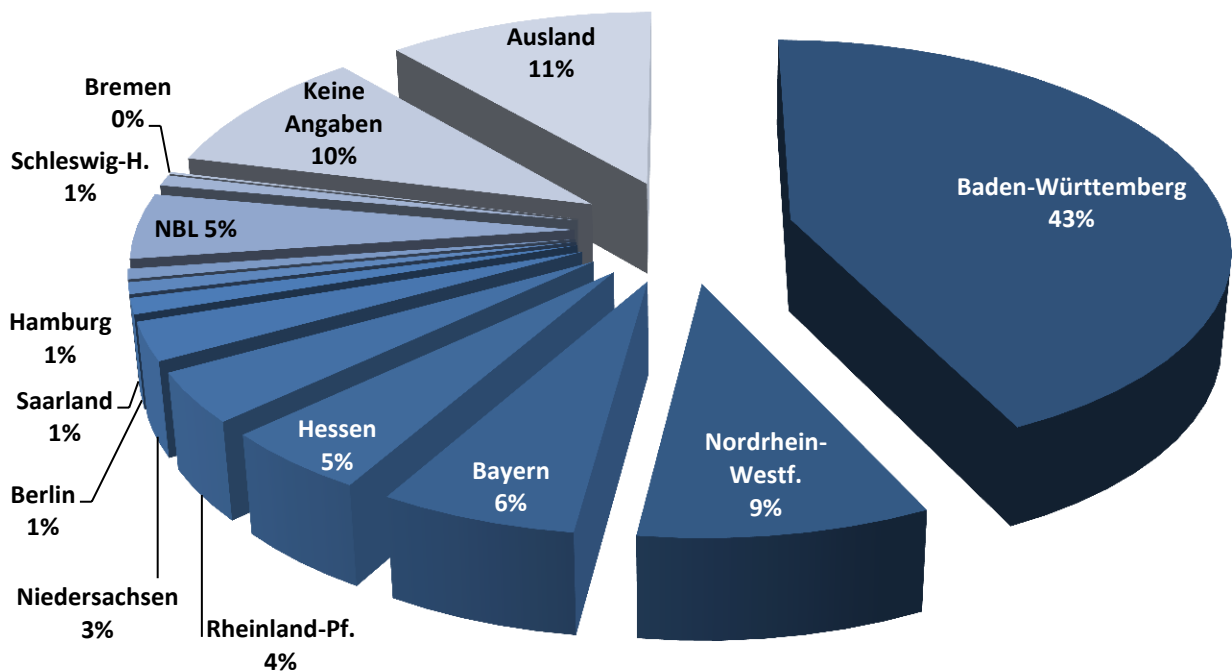
### Anmerkungen:

- Schlechtes Wetter an Pfingsten, Jugendhäuser und Vereinsheime noch geschlossen, keine Gruppen, verhaltener Saisonstart
- Lockdown Mitte März bis Mitte Mai, ab November
- Juli-Oktober Anstieg Inlandstourismus, mehr junge Familien, mehr Camper

# Herkunftsstatistik 2020

Ohne Dauercamping und Zweitwohnungen

Bundesländer	2020 Ankünfte	2020 Übernachtungen	Anteil	+ / -
Baden-Württemberg	18.816	78.926	43 %	-6,8 %
Ausland	7.049	20.876	11 %	-42,4 %
Keine Angaben	4.989	18.057	10 %	-25,6 %
Nordrhein-Westfalen	2.727	16.856	9 %	+3,6 %
Bayern	2.688	11.458	6 %	-7,2 %
Hessen	1.661	8.804	5 %	-3,8 %
Rheinland-Pfalz	1.329	7.081	4 %	-4,2 %
Neue Bundesländer	1.187	9.268	5 %	27,7 %
Niedersachsen	867	5.388	3 %	14,8 %
Berlin	399	2.248	1 %	13,7 %
Saarland	301	1.633	1 %	4,1 %
Hamburg	280	1.454	1 %	13,0 %
Schleswig-Holstein	307	1.544	1 %	-6,9 %
Bremen	50	307	0 %	-42,2 %
<b>GESAMT</b>	<b>42.650</b>	<b>183.900</b>	<b>100 %</b>	<b>-12,2 %</b>



## Anmerkungen:

- 88,7 % der Übernachtungen aus Deutschland (-5,8 %)
- 11,3 % der Übernachtungen aus dem Ausland (-42,4 %)
- Größter Anteil aus B.-W. 43 % (-6,8 %)
- 2. größtes Gästesegment ist das Ausland 11 % (-42,4 %), fast die Hälfte (48,2 %) der ausländischen Gäste kamen aus der Schweiz (-40,8 %), 7,3 % aus den Niederlanden (-42,3 %), 5% aus Österreich (-36,5 %), 2% aus Frankreich (-78,9%)
- Zuwächse gab es aus den neuen BL (27,7 %), NRW (3,6 %), Niedersachsen (14,8 %), Berlin (13,7), Saarland (4,1) und Hamburg (13%), v.a. aus entfernteren BL
- Längere Aufenthalte aufgrund der längeren Anreise



## Campingplatz Horn 2018/2019/2020

Tourist. Camper nach Monat	2018 Übernachtungen	2019 Übernachtungen	2020 Übernachtungen	Anteil	+/-
März	283				
Apr	3.417	3.724			
Mai	9.904	3.678	1.409	2,6 %	-61,7 %
Juni	8.434	11.086	9.603	17,6 %	-13,4 %
Juli	13.506	12.445	14.955	27,4 %	+20,2 %
August	17.220	16.615	18.310	33,5 %	+10,2 %
September	5.159	5.281	10.003	18,3 %	+89,4 %
Oktober	90	356	406	0,7 %	+14 %
<b>TOURIST. CAMPER GESAMT</b>	<b>58.013</b>	<b>53.185</b>	<b>54.686</b>	<b>100 %</b>	<b>+2,8 %</b>

Dauercamper / Pauschale	2018 Übernachtungen	2019 Übernachtungen	2020 Übernachtungen	Anteil	+/-
Pauschale	6.888	1.260	0		
Dauercamper	6.800	6.400	5.700		-10,9 %
<b>DAUERCAMPER GESAMT</b>	<b>13.688</b>	<b>7.660</b>	<b>5.700</b>		<b>-25,6 %</b>

<b>CAMPINGPLATZ GESAMT</b>	<b>71.701</b>	<b>60.845</b>	<b>60.386</b>	<b>100 %</b>	<b>-0,8 %</b>
--------------------------------	---------------	---------------	---------------	--------------	---------------

### Anmerkungen:

- Starker Rückgang im Mai, Juni durch Corona-Auflagen, Start touristisches Camping erst ab 29.5.
- Pauschalangebot Frühling ausgesetzt
- Juli-Sept starker Anstieg Inlandstourismus, mehr junge Familien, längere Aufenthalte
- Kurtaxeeinnahmen Campingplatz Horn 86.074 (+2,3 %), 2019: 84.127 € (-11 %), 2018: 94.707 € (+46 %)

### Herkunft:

- Deutschland 92 % (+11,9 %)
  - 57 % Baden-Württemberg (+1,5 %)
  - 10 % NRW (+26,7 %)
  - 7 % Bayern (+8,1 %)
  - 5 % Rheinland-Pfalz (+33 %)
  - 4,6 % Hessen (+32,3 %)
- Ausland 8 % (-46,9 %)
  - Davon 67,4 % Schweizer (-38,9 %)
  - Davon 24,5 % Niederländer (-37 % %)

## Wirtschaftsfaktor Tourismus 2020 – Gemeinde Gaienhofen

### Ausgaben der Übernachtungsgäste am Bodensee Neue Grundlagenuntersuchung des DWIF für den Landkreis Konstanz

Unterkunftsart	Übernachtungen	Durchschnittl. Ausgaben/Tag in €	Bruttoumsatz in €
Hotels/Gasthäuser	65.342	141,20	9.226.290,40
Pensionen/Privatzimmer	6.956	81,80	569.000,80
Ferienwohnungen	38.820	81,80	3.175.476,00
Jugendhäuser/Vereinsheime	5.280	43,70	230.736,00
Camping	67.502	43,70	2.949.837,40
<b>GESAMT 2020</b>	<b>183.900</b>		<b>16.151.340,60</b>

- Durch Übernachtungsgäste wurde 2020 ein Bruttoumsatz von über 16 Mio € erzielt, 15,7 % weniger als im Vorjahr
- Nicht berücksichtigt wurden Dauercamper und Zweitwohnungen
- Nicht berücksichtigt wurde der Tagestourismus, das wichtigste Tourismus-Segment am Bodensee. Das DWIF rechnet pro Tagesgast mit 26,60 € Ausgaben.
- Direkte Profiteure: 62,5 % Gastgewerbe, 22,8 % Dienstleistungen, 14,7 % Einzelhandel

### Höri-Fähre MS Seestern - Kursverkehr

2017: 2.476 Passagiere (- 18 %)

2018: 2.517 Passagiere (+2 %)

2019: 3.207 Passagiere (+27%)

2020: 3.057 Passagiere (-4,7 %)

### Höri Feriensommer 2020

6 Wochen

38 Angebote

547 Teilnehmer

**Einnahmen: 3.608 (- 61 %)**

**Ausgaben: 4.042 (- 58 %)**

### Genussradeln

Mittagessen in 4 Gängen

175 Teilnehmer

**Einnahmen: 8.641 € (-10 %)**

**Ausgaben: 7.854 € (-2 %)**



# Hesse Museum Gaienhofen

## Statistik 2020



Jahr	Besucher	+/-	Buchverkauf	+/-	Eintritt	+/-
2009	13.319	7 %	33.542 €	21,4 %	38.784 €	9,2 %
2010	12.475	-6 %	30.881 €	-7,9 %	34.055 €	-12,2 %
2011	12.699	2 %	38.466 €	24,6 %	54.449 €	59,9 %
2012	16.628	31 %	59.928 €	55,8 %	67.961 €	24,8 %
2013	13.426	-19 %	37.805 €	-36,9 %	55.611 €	-18,2 %
2014	11.357	-15 %	32.195 €	-14,8 %	49.885 €	-10,3 %
2015	11.246	-1 %	31.416 €	-2,4 %	44.834 €	-10,1 %
2016	12.703	12,9 %	33.259 €	5,9 %	58.564 €	30,4 %
2017	11.845	-6,7 %	36.276 €	9,1 %	53.800 €	-8,0 %
2018	12.947	9,3 %	36.142 €	-0,4 %	57.290 €	6,5 %
2019	11.291	-12,8 %	36.331 €	0,5 %	56.478€	-1,4 %
2020	7.505	-33,5 %	27.215 €	-25,1 %	39.454 €	-30,1 %

### Anmerkungen:

- 2012: 50. Todesjahr Sonderausstellung "Vom Wert des Alters"
- 2014: Nur eine Sonderausstellung wegen Umbau-Vorbereitung
- 2015: 1 Sonderausstellung in Umbauphase, neue Hesse Ausstellung Mitte Juni eröffnet
- 2016: Hier sind auch die Eintrittseinnahmen für „Swing that Music“ enthalten.
- 2019: Eintrittserhöhung von 5 € auf 6 €
- 2020: Eröffnung erst am 8. Mai, hohe Corona-Auflagen, begrenzte Personenanzahl, keine Schulklassen, 2/3 der gebuchten Führungen abgesagt, nur 2 Sonderausstellungen, Lockdown ab 1.11.2020
- Bruttoumsatz durch Tagesgäste: 26,60 € (lt. DWIF)